

Mit allerhand erdachter Freud'
 Zu zeugen von Gutwilligkeit?
 Ja, du scheinst so beschaffen wol,
 Daß jedermann du hältst für toll,
 Und weißt nicht, daß es nicht ist neu,
 Zu wetten um einen heißen Brei,
 Ihn warm nach fernem Ort zu liefern;
 Und doch ist's Brauch bei vielen Schiffern
 Am Rheine noch und an der Rüste,
 Wovon ich manch Exempel wüßte.
 Brauch' das nicht zu beweisen noch!
 Manch Bote kann dir's sagen doch,
 Daß warme Speis' er manche Meile
 Getragen hat auf Bett' in Eile.
 Hätt'st du nur ein alt Weib gefragt,
 Vielleicht hätt' es dir auch gesagt,
 Daß ebenso vor hundert Jahren
 Die Zülicher sind nach Straßburg gefahren;¹⁾
 Und wenn gleich weise Lent' da waren,
 Mehr als du Naseweis erfahren,
 War man doch nicht so tadelnchtig,
 Daß man das hielt für gänzlich nichtig,
 Was führt zu Stärk' und Schnelligkeit
 Und nachbarlicher Willigkeit.

Auch ist, wie sehr es dich verdrieße,
 Und wenn der Brei dir's Herz abstieße,
 Es dennoch sehr bewundernswerth,
 Wenn man so weit in Kürze fährt,
 Daß man an dreißig deutsche Meilen
 In neunzehn Stunden kann durchheilen,
 Besonders durch so wilde Fließ',
 Wie Rhein und Limmat sind gewiß.

1) Vergl. oben S. 6 und 18.